

Inhalt

1	Geräte - Revisionsliste / Was ist neu?	1
1.1	Hardware	1
1.2	Software	1
2	DTM - Engineer IT Device Type Manager	1
2.1	Unterstützte Geräte	1
2.2	Versionsliste / Was ist neu?	1
2.3	Anforderungen	1
2.3.1	PC-Hardware, Betriebssystem	1
2.3.2	Rahmenapplikation / Kompatibilität	1
2.3.3	Lieferumfang der Software	1
2.4	Installation und Konfiguration	2
2.4.1	Installation	2
2.4.2	Installierte Dateien	2
2.4.3	Deinstallationsanweisungen	2
2.5	Update- / Upgrade Hinweise	2
2.6	Bekannte Probleme und Einschränkungen	2
2.7	Hilfe / Weitere Info	2
2.8	Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?	2
2.9	Lizenzierung des DTMs	2

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu?

1.1 Hardware

Jede freigegebene Hardware mit dem Revisionsstand "A.xx"

1.2 Software

Released Revision	Released Datum	Anmerkungen
A.12	07.08.2002	relaunch release, older versions withdrawn
A.14	03/2004	Bugfix version

2 DTM - Engineer IT Device Type Manager

2.1 Unterstützte Geräte

FAM5400 (AM54) mit Geräte Software Version <= A.14

2.2 Versionsliste / Was ist neu?

Kompatibel zu FDT 1.2 Rahmenapplikationen

Released Version	Released Datum	Anmerkungen
01.00.06	24.01.2003	First release
01.01.03	09.02.2004	Angepasst an den Einsatz unter ABB SPS und PLS sowie FDT1.2 kompatible Rahmenapplikationen
01.01.03	08/2005	Silent Setup implementiert
01.01.04	12/2005	Bugfix

2.3 Anforderungen

2.3.1 PC-Hardware, Betriebssystem

- Mindestanforderung
 - Intel Pentium III Prozessor 450 MHz oder kompatibel.
 - 256 MB RAM Hauptspeicher.
 - 300 MB freie Festplattenkapazität.
 - Windows 2000 / XP Internet Explorer 5.0.
 - Adobe Reader aktuelle Version
 - volle Administratorrechte

Der ABB FDT 1.2 DTM FAM5400-HART ist freigegeben für Windows 2000 und Windows XP (Home / Professional) als PC / Notebook Installation.

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität

Der ABB FDT 1.2 DTM FAM5400-HART ist freigegeben für DSV401 (SMART VISION) Release 3.
Die FDT Kompatibilität ist getestet worden mit dem dtmINSPECTOR Rev. 1.01.21.

Aufgrund dessen ist das ABB DTM einsetzbar für alle Rahmenapplikationen die den FDT 1.2 Anforderungen entsprechen.
Bitte lesen Sie auch die jeweilige Rahmenapplikationsdokumentation.

2.3.3 Lieferumfang der Software

Die Setup Dateien sind im entsprechenden DTM Unterverzeichnis.
– setup.exe

2.4 Installation und Konfiguration

2.4.1 Installation

- Stellen Sie die Einhaltung der PC/Notebook-Mindestanforderungen sicher.
- Starten Sie Windows (mit Administrator-Rechten einloggen!).
- Alle laufenden Anwendungen beenden.
- CD-ROM einlegen.
- Starten Sie die Datei "Setup.exe" im Verzeichnis DTM\DTM FAM5400-HART (AM54) der CD oder im Verzeichnis der vom Internet geladenen Software.
- Folgen Sie den Anweisungen.

2.4.2 Installierte Dateien

2.4.3 Deinstallationsanweisungen

Im Betriebssystem: "Start-> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Software -> Installieren/Deinstallieren -> DTM auswählen und deinstallieren".

Deinstallieren Sie in jedem Fall zuerst alle DTMs bevor Sie die Frameapplikation SMART VISION deinstallieren.

2.5 Update- / Upgrade Hinweise

Eine Deinstallation ist vor einem Update / Upgrade nicht notwendig. Eine Aktualisierung kann wie eine Neuinstallation erfolgen. Bereits bestehende Projekte bleiben dabei erhalten.

Aktuelle Hinweise zu neuen Versionen erhalten Sie im Internet unter <http://www.abb.de/Feldbus>

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Eingaben in Editfelder müssen mit Enter oder TAB bestätigt werden, damit sie gültig sind.
- Ein automatisches Laden vorkonfigurierter Daten in den Messumformer ist in Symphony/Freelance aus der Planungsphase nicht möglich, weil nur mit aktivem DTM und Online-Verbindung zum Messumformer eine vollständige Plausibilisierung der Geräteversion möglich ist.
Zum Konfigurieren und Laden der Daten muss deshalb der DTM in der Inbetriebnahmephase gestartet werden und eine Verbindung aufgebaut werden. Durch einen Upload müssen die aktuell im Gerät befindlichen Parameter in den DTM geladen werden.
- Ein über-oder unterschreiten der eingestellten Flow-Alarmgrenzen wird von Messumformern mit der Software-Revision A.11 oder A.12 als Viskosität Fehler interpretiert.
- Nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung werden die Parameter TAG-Descriptor, Date bei Messumformern mit der Software-Revision A.11 oder A.12 in den Auslieferungszustand versetzt.

Tritt beim Starten des DTM ein Laufzeitfehler 6 zusammen mit einem control SV4_digital.OCX auf, muss der PC neu gebootet werden.

2.7 Hilfe / Weitere Info

- Betätigen Sie ‚F1‘ zum Aufruf der Online Hilfe.
Hilfe über die Implementierung des DTMs in der Systemumgebung (z.B. **SMART VISION, AC800F, CMC60, CMC70**) finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

Hinweise zur Inbetriebnahme

- Nach dem ersten Starten und einem erfolgten Upload der Gerätedaten (unbedingt empfohlen) in den DTM sollte der entsprechende Datensatz mit "Speichern unter Datensatz" gesichert werden. (Dateiendung *.dat)
- Initialisierung des DTM für den FAM5400:
Zum Start des DTM ist bei der Erstellung des Projektbaums der DTM für den FAM5400 als HART Gerät einzufügen. Zum Initialisieren ist im Menü unter "Gerät" der Punkt "Mehr" zu wählen. Dieses kann abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit des PC einige Sekunden dauern.
- Konfigurieren des FAM5400:
Der DTM wird mit der rechten Maustaste oder über den Menüpunkt "Gerät" jeweils mit "Bearbeiten" gestartet. Nach einem "Verbindungsaufbau" können die Gerätedaten in den DTM geladen werden.
Geänderte Daten werden blau und unterstrichen dargestellt.
Mit "Speichern zum Gerät" werden diese Daten zum Gerät gesendet.

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?

Nutzen Sie Bitte einen der folgenden Möglichkeiten um die Software (Treiber) zu erhalten

- Erhältlich auf der aktuellen DSV4xx (SMART VISION) & DTM CD-ROM
- Als download von der Seite <http://www.abb.de/Feldbus>
 - >[wähle Feldbus-Protokoll]
 - >[wähle field device]
 - >[wähle Gerätegruppe / -name]
 - nutze den Link read more / downloads
 - > gehe zum Reiter "Fieldbus & HART Files"
- Die Aspect Object (*.afw) Online-Datei beinhalten alle Treiber und Informationen. Für die *.afw Datei
 - > gehe zum Reiter "Downloads"

2.9 Lizenzierung des DTMs

- Der DTM ist lizenzierungsfrei unter jeder Rahmenapplikation unbegrenzt zu betreiben.

**ABB bietet umfassende und kompetente Beratung
in über 100 Ländern, weltweit.**

www.abb.de/instrumentation

ABB optimiert kontinuierlich ihre Produkte,
deshalb sind Änderungen der technischen Daten
in diesem Dokument vorbehalten.

Printed in the Fed. Rep. of Germany (01.2006)

© ABB 2006



ABB Automation Products GmbH
Vertrieb Instrumentation
Borsigstr. 2, 63755 Alzenau, DEUTSCHLAND

Der kostenlose und direkte Zugang zu Ihrem
Vertriebszentrum:

Tel: +49 800 1114411, Fax: +49 800 1114422

E-Mail Customer Care Center:
CCC-support.deapr@de.abb.com